

Arzt stellt Atteste rückwirkend aus

Beitrag von „Midnatsol“ vom 30. April 2018 08:39

Mit dem Wissen um den von Valerianus zitierten Passus würde ich tatsächlich mal bei der kassenärztlichen Vereinigung das Problem schildern (ggf. erstmal ohne den Namen des Arztes zu nennen) und mir von denen die Gültigkeit des Passus' bestätigen lassen.

Anschließend würde ich beim Arzt anrufen, wiederum den Fall schildern und dass die kassenärztliche Vereinigung dir auf eine anonyme Schilderung des Falles hin bestätigt hat, dass sein Vorgehen nach Paragraph soundso nicht rechtskonform ist (in deinem Eingangsbeitrag stehen Beispiele, in denen mehr als 3 Tage zurückdatiert wurde, und zudem scheint das bei ihm ja Gang und Gäbe und kein Vorgehen zu sein, welches ausnahmsweise nach reiflicher Prüfung durchgeführt wird). Du würdest daher darauf achten, wie sich das Verhalten des Arztes entwickelt. Sollten er Atteste weiterhin einfach rückdatiert ausstellen, sähest du dich veranlasst der kassenärztlichen Vereinigung den Namen des Arztes weiterzugeben.

Ob das eine Drohkulisse ist, die wirkmächtig genug ist ihn in seinen Gewohnheiten zu verändern, weiß ich nicht. Aber einen Versuch ist es, finde ich, wert, zumal er nur 2 Anrufe kostet.